

Inszenierungen 1951 – 2001

Diese Aufstellung gibt eine Übersicht der Inszenierungen des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin in den 50 Jahren unter der Leitung von Rosmarie Metzenthin. Die Aufführungen sind nach Themen geordnet und alphabetisch aufgeführt. (Ein Stern* markiert Fernsehaufzeichnungen.)

Grössere Märchenspiele

Inszenierungen mit Tanz, Akrobatik und Gesang nach Textvorlage im Schweizer Dialekt. Spieldauer ca. 120 - 150 Minuten, 70 - 90 Mitwirkende pro Aufführung in zwei sich abwechselnden Spielgruppen. Spielfassung, Text und Regie sind von Rosmarie Metzenthin.

Das Glückskind (Grimm) (oder der Teufel mit den drei goldenen Haaren)	1956/1971*/1983/1995
Der Froschkönig (Grimm)	1955
Der gestiefelte Kater (Perrault)	1964/1974/1993
Der Märchenfänger	Idee: Rosmarie Metzenthin 1952
Der Musikant und die Prinzessin	Idee: Rosmarie Metzenthin 1951
Der Wolf und die sieben Geisslein (Grimm)	1961
Die drei Männlein im Walde (Grimm)	1954/1966*/1989
Die Schneekönigin (Andersen)	1962/1972/1981/1990
Die sieben Raben (Grimm)	1968/1975*/1984/1996*
Die zertanzten Schuhe (Grimm)	1963/1969/1976/1985/1994
Dornröschen (Grimm)	1961/1967/1973/1986/1997
Max und Moritz (Wilhelm Busch)	1954/1958
Rumpelstilzchen (Grimm)	1953/1960/1979
Schneewittchen (Grimm)	1957/1964*/1970/1982/1992
Tredeschin (Schweizer-Märchen)	1980/1989/1998
Vogel Gryff (Grimm)	1991
Zwerg Nase (Hauff)	1959/1977/1987

Kleinere Märchenspiele

Die Inszenierung wird durch Improvisationen zum Thema erarbeitet und der Text im Schweizer Dialekt ist frei gesprochen. Spieldauer ca. 40 – 60 Minuten, 20 - 50 Mitwirkende pro Aufführung. Eine Diplominnszenierung kennzeichnet Abschlussaufführungen im Rahmen der dreijährigen Ausbildung am Musisch-Pädagogischen Seminar Metzenthin.

Dä Grüenschnabel (Diplominnszenierung)	Idee und Regie: Claudia Seeberger 1993
Das Geschenk (Diplominnszenierung)	Idee und Regie: Stephan Filati 2000
Das tapfere Schneiderlein	Regie: Rosmarie Metzenthin 1955/1972
Das Traumfresserchen (Michael Ende)	Regie: Franziska Lüscher 1995
Der Froschkönig (Grimm)	Regie: Bettina Andreae 1990
Der Rattenfänger von Hameln (Sage)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1957/1980/1994
Der Schweinehirt (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1960/1973
Der verwunschene Garten	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin 1992
Des Kaisers neue Kleider (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1989/1998
Die chinesische Nachtigall (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1980
Die goldene Feder (Diplominnszenierung)	Idee und Regie: Sonja Rööslis 1998
Die goldene Gans (Grimm)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1962/1985/1990
Die Heinzelmannchen	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin 1982
Die kleine Hexe (Ottfried Preussler)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1989
Die Prinzessin auf der Erbse (Andersen)	Regie: Rosmarie Metzenthin 1965/1988

Die Spielzeugprinzessin
Die Teufelssonne (Diplominszenierung)
Durch + durch durchgedreht (Diplominszen.)
Frau Holle (Grimm)
Hans im Glück (Grimm)
Heinzelmännchen (Diplominszenierung)
Jorinde und Joringel (Grimm)
Kalif Storch (Hauff)
König Drosselbart (Grimm)
König Muff
Momo (Michael Ende)
Rägeschirm und Himmelpost (Diplominszen.)
Rapunzel (Grimm)
Till Eulenspiegel (Sage)
Zauberer Fitziputzi

Idee und Regie: Franziska Lüscher 1999
 Idee und Regie: Anja Knechtenhofer 2001
 Idee und Regie: Claudia Balatti 2001
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1977/1986
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1971
 Idee und Regie: Franziska Lüscher 1991
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1987
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1966
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1967
 Idee und Regie: Franziska Lüscher 2000
 Regie: Franziska Lüscher, Sonja Rööfli 1997
 Idee und Regie: Sara Dorigo 2001
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1981
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1968
 Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin 1963

Jugendtheater

Barmherzigkeit (nach Selma Lagerlöff)
Beg(r)abung oder Wolfgang und Wolfgang
Biribi (Max Komerell)
Bluthochzeit (F.G. Lorca)
Das Camp (Diplominszenierung)
Das Floss der Medusa (Georg Kaiser)
Das innere Tonband (Diplominszenierung)
Das lange Weihnachtsmahl (Thornton Wilder)
Das offene Tor (Charles Lewinsky)
Das Schiff von Drüben (H. Schwemmer)
Das Tagebuch der Delia S. (R. Metzenthin)
Die Couch (Diplominszenierung)
Die glücklichen Tage (A. Puget)
Durch die Blume
Ein Weihnachtsabend (Marc Andraea)
Emil und die Detektive (Erich Kästner)

Regie: Herbert Roedelberger 1962
 Text und Regie: Liza Wunderlin, Uraufführung 1988
 Regie: Rosmarie Metzenthin, Hannelore Don 1957
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1984
 Idee und Regie: Miriam Bektas 2001
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1960
 Idee und Regie: Liliane Brändli 2001
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1971
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1964
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1969
 Regie: Werner Hug Zürich und Moskau 1995
 Idee und Regie: Michael Auf der Maur, Ursina Höhn 1997
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1985
 Idee und Regie: Ursina Höhn, Lawrence Grimm 2000
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1961
 Regie: Edith Staeheli 1967,
 Regie: Rosmarie Metzenthin 1986
 Regie: Franziska Schrag-Schuh 1970/1983
 Text und Idee: Rosmarie Metzenthin
 Dialektfassung und Regie: Franziska Schrag-Schuh 1986
 Idee und Regie: Ursina Höhn 1996
 Idee und Regie: Silja Dähler 1999
 Regie: Edith Staeheli 1957
 Idee und Regie: Ursina Höhn 1998
 Regie: Peter Bollag, Andres Bossard 1963
 Regie: Herbert Roedelberger 1961
 Idee und Regie: Cornelia Schmid 1999
 Idee und Regie: Samantha Staubli 2001
 Idee und Regie: Franziska Schrag-Schuh 1993
 Text: Astrid Nordgreen, Regie: Liza Wunderlin 1987
 Regie: Ueli Bachmann 1992

Entscheidung auf Planet Centauri

Jedermann (Hugo von Hofmannsthal)
Misstöne (Diplominszenierung)
Muster (Diplominszenierung)
Pünktchen und Anton (Erich Kästner)
Rahmen-Bilder-Geschichten
Salome (Oscar Wilde)
Sankt Niklaus in Not (Felix Timmermanns)
Treffpunkt (Diplominszenierung)
Verkauft (Diplominszenierung)
Wechselspiel
Werden die Märchen abgeschafft?
Wo sollen wir hin? (Rosmarie Metzenthin)

Musicals und Singspiele

Annie get your gun (I. Berlin)
Being human
Boundless

Regie: Mona Nüssli 1996
 Austauschprojekt mit dem Seattle-Peace-Theatre (USA) 1993*
 Austauschprojekt mit dem Seattle-Peace-Theatre (USA) 1992

Der Strubbelpeter (Cesar Bresgen)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Chor und Kinderorchester des Kindertheaters 1963/1975/1983
Der Zauberballon	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Musik: Hans-Peter Reimann, Liedertexte: Willi Renggli, Chor und Orchester der Jugendmusikschule Zürich 1984
Die Engelszungen	Idee und Regie: Andres Bossard, Musik: Heinz Berner 1961
Harry's nette Seite	Idee und Regie: Mona Nüssli, Musik: Stephan Thelen, Text: Markus Nüssli 1998
Im Internat	Musical-Szenen, Leitung: Mona Nüssli 1999
The sound of music (Rogers, Hammerstein)	„Die Trapp-Familie“ Regie: Mona Nüssli 1997
Totentanz (Hugo Distler)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Jugendchor Lindau (D) unter der Leitung von Elisabeth Mayer 1962

Tanzspiele

Das Wasser aus dem goldenen Kelch	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1993
Der tanzende Zoo	Idee: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy 1979
Der Weg zu den 7 Farben	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1995
Die Puppenfee (Josef Bayer)	Choreografie Judith Beke 1963/1974
Die 4 Elemente	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Luzia Burgdorfer, Corinne Roos, Rosmarie Metzenthin, Musik: André Desponds, Moskau und Zürich 1990
Ein kleiner Schwanensee (Tschaikowsky)	Choreografie: Luzia Burgdorfer 1992
Ein Puppentraum	Idee und Choreografie: Claudia Corti 1970
Geschichten aus Wien	Idee und Choreografie: Judith Beke 1962
Im Strassencafé	Idee und Choreografie: Andrea Herdeg, Sibyll Metzenthin, Moskau und Zürich 1995
Kindertänze aus aller Welt	Regie: Judith Beke, Julia Geönczy, Rosmarie Metzenthin 1976/1978/1981
Midsommernacht (Astrid Nordgreen)	Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Uraufführung 1973
Na Rinotske (Russisches Tanzspiel)	Idee und Choreografie: Heinz Berner 1961
Peter und der Wolf (Prokofieff)	Choreografie: Ilona Puskas 1961
Puppentraum	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1987
Traumspiel	Idee und Choreografie: Luzia Burgdorfer 1991/1994
Ungarische Bilder	Choreografie: Julia Geönczy 1964/1970/1975
Venezianischer Carneval	Choreografie: Luzia Burgdorfer 1988

Kinderzirkus 'ULLALLA-BASSISSI'

Der Kinderzirkus „Ullalla-Bassissi“ wurde 1953 aus Anlass des 2. Zürifests gegründet. Drei Jahre später, 1956, spielte er wieder beim Zürifest auf der Hohen Promenade. Von 1956 bis 1986 gab der Kinderzirkus „Ullalla-Bassissi“ fast alljährlich seine Vorstellungen im Musikpavillon beim Bürkliplatz in Zürich. Die Einnahmen durch Kollekte kamen dem Internationalen Kinderdorf Pestalozzi in Trogen (CH) zugute (bisher Fr.132'000.-). Regie des Kinderzirkus führte Rosmarie Metzenthin, die verschiedenen Nummern (Clownerie, Akrobatik, Tanz, Artistik, Pantomime) wurden in Zusammenarbeit mit den Lehrkräften des Kindertheaters erarbeitet. Seit 1986 werden neue Zirkusprogramme nur noch im Hinblick auf besondere Veranstaltungen realisiert (vgl. nachfolgende Auflistung).

Zirkusprogramm	Gesamtleitung und Regie: Rosmarie Metzenthin, aufgeführt in der Aula Rämibühl anlässlich der Feier 700 Jahre Schweiz 1991
-----------------------	---

Der verlorene Clown	Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, aufgeführt am Zürifest und am 1. schweiz. Kinder- und Jugend-Zirkustreffen (im Zelt des Circolino Pipistrello) 1994*
Ein Zirkustraum	Idee und Regie: Sibyll Metzenthin, Corinne Roos Hamburg (D), Zürich, Bern, einstudiert für das intern. Kinder- und Jugendzirkustreffen in Hamburg 1997*
Kunterbuntes Zirkusprogramm	Choreografien von Lehrerinnen des Kindertheaters, aufgeführt am Zürifest 1998

Kinder- und Familienkonzerte

Szenische Gestaltung (Tanz, Akrobatik, Pantomime) zu Orchestermusik. Die Konzerte wurden, falls nicht anders vermerkt, von Willi Gohl dirigiert und kommentiert.

Babar, Die Geschichte eines kleinen Elefanten (Poulenc / Jean Françaix)

Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Winterthur (Winterthurer Stadtorchester) und Zürich (Tonhalle-Orchester) 1983, Stuttgart (D) 1982

Babar zu Besuch im Carneval der Tiere (Poulenc / Françaix / Saint-Saëns)

Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Winterthur (Winterthurer Stadtorchester) 1983, Zürich (Tonhalle-Orchester) und Stuttgart (D) (Stuttgarter Philharmoniker) 1994

Carneval des Animaux (Sains-Saëns)

Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Julia Geönczy, Luzia Burgdorfer, Winterthur und Schaffhausen (Winterthurer Stadtorchester) 1987. Regie und Choreografie: Rosmarie Metzenthin, Corinne Roos, Luzia Burgdorfer, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1994

Das Eselein (Grimm)

Musik: Hans Langmeier, Regie: Kathrin Ramseier, Dirigent: Gunnar Harand, (Neumünster-Orchester) Zürich 1992

Golliwogs Cake-Walk (Debussy), **Die Kücklein aus den Eierschalen** (Mussorgsky), etc.

Choreografie: Rosmarie Metzenthin, Luzia Burgdorfer, Corinne Roos Stuttgart (D), Backnang (D) (Stuttgarter Philharmoniker) 1991 und Zürich (Tonhalle-Orchester) 1992

Komödiantensuite (Kabalewsky)

Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Rosmarie Metzenthin, Winterthur (Stadtorchester Winterthur) 1981, Stuttgart, Backnang (D) (Stuttgarter Philharmoniker) und Zürich (Tonhalle-Orchester) 1982/1992

Peter und der Wolf (Prokofieff)

Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Julia Geönczy, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1990

Tänze in der Orchestermusik (Haydn, Schubert, Smetana, Brahms)

Choreografie: Judith Beke, Julia Geönczy, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1980

Zirkuspolka (Strawinsky)

Choreografie: Rosmarie Metzenthin, Zürich (Tonhalle-Orchester) 1980/1992, Winterthur (Winterthurer Stadtorchester) 1981, Stuttgart (D) und Backnang (D) (Stuttgarter Philharmoniker) 1991

Kostümfest (Tag der offenen Tür)

Von 1983 bis 1995 fanden jährlich jeweils im Frühling Kostümfeste im Kirchgemeindehaus Enge statt. Am Nachmittag kamen die Kinder verkleidet zu einem Fest mit Spielen und Darbietungen, an welchem auch immer ein kleines Märchenspiel aufgeführt wurde. Am Abend zeigten die älteren Klassen Szenen und Tänze und es fand der beliebte Produktionswettbewerb statt, für welchen die älteren Schülerinnen und Schüler eigene Nummern einstudierten und vorführten.

Ab 1996 begann eine neue Tradition anstelle des Kostümfestes, der „Tag der offenen Tür“ in der Aula Rämibühl, bei welchem alle Klassen eine im Unterricht einstudierte Darbietung auf der Bühne zeigten.

Tag der offenen Tür 1996	Improvisation, Theater, Tanz, Akrobatik, Artistik, Musical, 40 Klassen im Alter von 4 bis 20 Jahren Aula Rämibühl, 29.6.96
Tag der offenen Tür 1997	Improvisation, Theater, Tanz, Akrobatik, Artistik, Musical, 44 Klassen im Alter von 3 bis 20 Jahren Aula Rämibühl, 31.5.97
Tag der offenen Tür 1998	Improvisation, Theater, Tanz, Akrobatik, Artistik, Musical, 35 Klassen im Alter von 3 bis 19 Jahren Aula Rämibühl, 21.6.98
Tag der offenen Tür 1999	Improvisation, Theater, Tanz, Akrobatik, Artistik, Musical, 39 Klassen im Alter von 3 bis 18 Jahren Aula Rämibühl, 3.7.99

Themenübergreifende Inszenierungen

In sich geschlossene Aufführungen, die Bewegung, Darstellung, Pantomime oder Schattenspiel, Musik, Gesang, Tanz und Akrobatik in sich vereinen und für besondere Anlässe entstanden sind.

1. Gastspiel in Moskau

(Pantomime, Volkslieder, Tänze: die vier Elemente, die heutige Schweiz, Märchen: die goldene Gans)
Regie: Rosmarie Metzenthin, Musik: André Desponds, Lieder: Felicia Kraft, Violine: Bettina Boller, Flöte: Anna-Katharina Graf, Tänze: Luzia Burgdorfer, Akrobatik: Corinne Roos 1990*

2. Gastspiel in Moskau

Die zertanzten Schuhe (Märchen), Regie: Rosmarie Metzenthin; Das Tagebuch der Delia S. (Jugendtheater), Regie: Werner Hug; Im Strassencafé (Tanz und Akrobatik), Idee und Choreografie: Andrea Herdeg, Sibyll Metzenthin, Musik: Steve Zwygart 1995

Heiteres und Besinnliches zum Jahr der Jugend

(Licht und Schatten im Leben der Kinder) Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Choreografie: Julia Geönczy, Lucia Burgdorfer, Liza Wunderlin, Musik: André Desponds, Lieder: Cornelia Kraft, Zürich 1985*

Hello Switzerland

(Internationales Kindertheater-Treffen in Vorarlberg (A) Regie: Rosmarie Metzenthin 1985*

World Festival of Children's Theatre

(„To the end of the world“) Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Musik: Marlis Walter, Akrobatik: Sibyll Metzenthin, Tänze: Juliette Porchet, Kopenhagen 1996*

Märchenszenen

Idee und Regie: Rosmarie Metzenthin, Klavierimprovisation: Marlis Walter, Zürich (Kunsthaussaal) 1997, anlässlich der Verleihung der „Hans Georg Nägeli Medaille“ an Rosmarie Metzenthin.

Krippenspiel

Das Krippenspiel wurde zwischen 1954 und 1974 zur Weihnachtszeit im Grossmünster Zürich aufgeführt. Text und Regie von Rosmarie Metzenthin, Musik für Orgel- und Instrumentalensemble sowie Chorfassungen alter Hirten- und Weihnachtslieder von Hans Andreae. Mitwirkende Kinderchöre: Zürcher Sängerknaben, Jugendchor aus Lindau (D), Chor des Kindertheaters und Chor des Mädchen-gymnasiums Zürich. Vom Krippenspiel wurden verschiedene Radio- und Fernsehaufzeichnungen ausgestrahlt, 1974 wurde eine Schallplatte aufgenommen.

Cabaret Chlöpplisack

Das Cabaret Chlöpplisack ist 1958 aus einer Jugend-Theaterklasse von Rosmarie Metzenthin hervorgegangen. Die Texte wurden u.a. geschrieben von Andres Bossard, Peter Bollag, Charles und Robert Lewinsky. Die Musik komponierten Heinz Berner und Christa Müller. Zwischen 1962 und 1965* entwickelte sich das „Cabaret Chlöpplisack“ zur selbständigen Theatergruppe mit eigenen Programmen.

Vorstellungen für diverse Anlässe

Öffentliche sowie Benefiz-Vorstellungen für Kinderdörfer, Altersheime, Familien- und Alters-Nachmittage, Rotes Kreuz, Behinderte Kinder, Schweizerischer Volksdienst, Pro Senectute, Stiftung zur Förderung der Knochenmark-Transplantation, Zürifest, Geburtstag der 80-Jährigen (Stadt Zürich), etc.

Gastspiele

In der Schweiz: Aegeri, Baden, Basel, Bern, Brigels, Brugg, Chur, Engelberg, Erlenbach, Fehraltdorf, Fribourg, Glarus, Küsnacht, Lenzburg, Meilen, Schlieren, Schaffhausen, St. Gallen, Park im Grüene (Rüschlikon), Pfannenstiel (Hochwacht), Trogen (Kinderdorf Pestalozzi), Viznau, Wallisellen, Weinfelden, Winterthur, Zofingen, Zollikon, Zumikon.

Im Ausland: Backnang (D), Bludenz (A), Bregenz (A), Gaschurn (A), Hamburg (D), Kopenhagen (DM), Moskau (R), Schwäbisch Hall (D), Seattle (USA), Stuttgart (D), Sylt (D), Wahlwies (D).

Austauschprojekte und Internationale Treffen

Nachfolgende Inszenierungen sind entweder durch eine enge Zusammenarbeit mit ausländischen Theatergruppen entstanden oder wurden aus Anlass eines internationalen Kinder- und Jugendtheater-Treffens einstudiert.

Being human

Ein Musical nach Ideen von Jugendlichen aus Zürich und Seattle (USA), unter Mitwirkung von Jugendlichen aus der Surselva (GR), Zürich 1993

Boundless

Ein Musical nach Ideen von Jugendlichen aus Zürich (CH), Seattle (USA) und Moskau (RU), Seattle (USA) 1992

Ein Zirkusträum

Ein Zirkustheater mit Akrobatik, Artistik, Tanz und Clownerie, einstudiert für das Internationale Kinder- und Jugend-Zirkusfestival in Hamburg (D) 1997 und Zürich 1997

Erwachen

Theaterszenen mit Jugendlichen aus Zürich (CH) und Moskau (RU), Moskau 1995*

Ja Ljublu / ich liebe

Theaterszenen nach Ideen von Jugendlichen aus Zürich (CH) und Moskau (RU), Brigels und Zürich 1994

To the end of the world

Eine neuartige Version des Märchens „Die sieben Raben“ aufgeführt am World Festival of Children's Theatre in Kopenhagen (DE) 1996

Referate und Publikationen

Vorträge von Rosmarie Metzenthin zum Thema Bewegung und Darstellendes Spiel verbunden mit praktischen Unterrichtsbeispielen: Phantasie und Bewegung 1953, Erleben und Gestalten 1957, Rhythmus und Ausdruck im Tanz der Kinder 1965, Spontane Bewegung - Tänzerische Gestaltung 1974, Die kreative Bewegung 1975, Von der Improvisation zur Gestaltung 1981

Schöpferisch Spielen und Bewegen

„Mit Kindern darstellen, verkörpern, Geschichten erfinden, verwandeln, Märchen spielen und gestalten, Zirkus mimen, Theater erleben“ Texte von Rosmarie Metzenthin, Fotos von Ursula Markus. Pro Juventute-Verlag, Reihe „Wir Eltern“, 1983 (vergriffen)

Spielzeit

Rosmarie Metzenthin, Pionierin des Kinder- und Jugendtheaters. Das Buch zum 50-Jahr-Jubiläum des Kinder- und Jugendtheaters Metzenthin mit Textbeiträgen von Ehemaligen und Mitarbeitenden, Bildern und Fotografien. Redaktion: Susanna Heimgartner, Druck: Stämpfli AG, 2002
ISBN 3-908 152-13-5, CHF 38.— (erhältlich über das Sekretariat des Kindertheaters zu Fr. 20.--)

Wir standen unter den Pappeln

Rosmarie Metzenthin, Erinnerungen an meine Kindheit und Jugend. Druck: Orell Füssli-Verlag 2006, 208 Seiten, 16 Seiten Fotografien, gebunden, ISBN 3-280-06069-9, CHF. 44.—

Unterwegs im Land der Phantasie

Rosmarie Metzenthin, ihre Theaterkinder und ehemaligen Mitwirkenden erinnern sich an ihr Kindertheater 1951-2001 Text: Rosmarie Metzenthin, Beiträge von Ehemaligen, Redaktion: Enid Kollmuss, Fotos: Ursula Markus, Cartoons: Lawrence Grimm, Verlag Bachmann München (erhältlich über das Sekretariat des Kindertheaters zu Fr. 20.--)